

Warnstreiks beim RBB

Berlin. Beim *Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)* sind Beschäftigte am Donnerstag in den Warnstreik getreten. Wie die Rundfunkanstalt am Donnerstag morgen mitteilte, konnte der *RBB* »nicht so aktuell und ausführlich informieren wie gewohnt«. Hintergrund sind Tarifaueinandersetzungen um Arbeitsverdichtung und Beschäftigungssicherheiten für freie Journalisten, sogenannte arbeitnehmerähnliche Freie. Die Gewerkschaften Verdi und Deutscher Journalistenverband fordern nach sechs Jahren Bestandsschutz für die Beschäftigten, der *RBB* will diesen erst nach 20 Jahren gewähren. Beschäftigte hatten bereits am 1. Mai vor dem *RBB*-Standort in Berlin demonstriert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425957.warnstreiks-beim-rbb.html>